

INHALT

VERZEICHNIS DER QUELLEN	XI
VERZEICHNIS DER LITERATUR	XVII
VERZEICHNIS DER ABKÜRZUNGEN	XXIX

EINLEITUNG

1. Forschungsstand und Fragestellung	1
2. Die Geschichte des Titels „dux“	7
3. Methode und Terminologie	17
4. Quellenlage	22

KAPITEL I

DAS VORKOMMEN DES TITELS „DUX“ IN PRIVATURKUNDEN UND ERZÄHLENDE QUELLEN (ca. 800 – ca. 950). DIE FRAGE NACH AMTSHERZOGTÜMERN IM 9. JAHRHUNDERT

1. Bayern	25
2. Sachsen	36
3. Thüringen.	46
4. Schwaben	53
5. Franken	65
6. Lothringen	74
7. Zusammenfassung	95

KAPITEL II

DAS VORKOMMEN DES TITELS „DUX“ IN DEN KÖNIGS- UND KAISERURKUNDEN (751–973)

1. Der Titel „dux“ in den Diplomen bis zum Tode Kaiser Arnulfs	99
2. Die Titulaturen der „führenden Männer“ in den Urkunden Ludwigs d. Kindes und Konrads I.	101
3. Der Gebrauch des Titels „dux“ in der Kanzlei König Heinrichs I.	110
4. Die Titulatur der Herzöge in den Diplomen Ottos I.	118
Anhang: Das Vorkommen der Bezeichnung „ducatus“ für deutsche Gebiete in den Königs- und Kaiserurkun- den (8. – 10. Jh.)	128

KAPITEL III	
HERZOGSURKUNDEN UND HERZOGSMÜNZEN DES 10. JAHR-	
HUNDERTS (– 973)	131
KAPITEL IV	
DIE ENTSTEHUNG DER DEUTSCHEN STAMMESHERZOGTÜMER	
1. Terminologie und Methode	145
2. Die Entstehung der Herzogtümer in Bayern, Sachsen	
und Schwaben. Der Begriff „Stammesherzogtum“ . . .	148
3. Nahm Burchard in Thüringen eine stammesherzog-	
liche Stellung ein?	173
4. War Giselbert schon vor 928 Herzog von Lothringen? .	174
5. Gab es in Franken ein Stammesherzogtum?	183
6. Das Verhalten des Königtums zur Entstehung der	
Stammesherzogtümer	190
7. Wurde das fränkische Stammesherzogtum von den	
Königen offiziell anerkannt?	194
KAPITEL V	
DIE (STAMMES-)HERZOGTÜMER UNTER OTTO I.	199
ERGEBNISSE	216
EXKURS	
DAS VORKOMMEN DES TITELS „DUX“ IN DEN ANNALES	
ALAMANNICI	221
REGISTER	224
TABELLE I	
Die Titel der „führenden Männer“ in den Urkunden	
Ludwigs d. Kindes (900–911) und Konrads I. (911–919)	229
TABELLE II	
Die Titel der „Stammesführer“ in den Diplomen	
Heinrichs I.	230
TABELLE III	
Die Verwendung des Titels „dux“ in der Kanzlei	
Heinrichs I.	231